

# Hana Mining durchteuft bei RC-Bohrungen in der Zone Banana 1,21% Cu und 16,8 g/t Ag auf 15 m im South Limb ...

21.01.2010 | [IRW-Press](#)

**Hana Mining durchteuft bei RC-Bohrungen in der Zone Banana 1,21% Cu und 16,8 g/t Ag auf 15 m im South Limb. Jüngste Ergebnisse belegen eine Erweiterung der mineralisierten Streichenlänge um insgesamt 8%**

20. Januar 2010 (Vancouver, British Columbia) Hana Mining Ltd., ("HMG" oder das "Unternehmen") - (TSX-V: HMG) (Frankfurt: 4LH) freut sich, den Abschluss der Bohrungen in 23 neuen RC-Bohrlöchern auf dem in Sedimentgestein gelagerten Kupfer-Silber-Projekt Ghanzi in Botswana bekannt zu geben. Die Ergebnisse aus 8 dieser Löcher sind nachfolgenden aufgelistet. Die 23 neuen Löcher erweitern die Mineralisierung in zwei Bereichen der Zone Banana, dem South Limb (Abschnitt 60.000) und der Southwest Fold Closure ("SW Fold") (Abschnitte 30.000 - 45.000), um insgesamt 2000 Meter entlang des Streichens.

Lageplan - siehe Abbildung 1.

Abbildung 1: Standort der neu gebohrten Löcher in der Zone Banana:  
[www.hanamining.com/i/maps/2010-01-20\\_NRF1.jpg](http://www.hanamining.com/i/maps/2010-01-20_NRF1.jpg)

## **Es folgend die wichtigsten Ergebnisse aus den jüngsten Bohrungen:**

- In 19 dieser 23 neuen RC-Löcher wurde eine bedeutende Mineralisierung festgestellt. Dadurch wird die mineralisierte Streichenlänge in der Zone Banana um 2000 Meter auf insgesamt 22,4 km erweitert. Das sind 44% (6.900 Meter) mehr als in der aktuellen NI 43-101-konformen Ressourcenschätzung ausgewiesen.
  - o Die Ergebnisse im South Limb (8 Löcher) erweitern die mineralisierte Streichenlänge um 1000 Meter auf 3,4 km
  - o und die Ergebnisse bei SW Fold (15 Löcher) erweitern die mineralisierte Streichenlänge ebenfalls um 1000 Meter auf 3,0 km.
- Mit den jüngsten Ergebnissen bei South Limb können mehrere "Lücken" entlang des Streichens, die zwischen den früheren Bohrerergebnissen bestanden, teilweise geschlossen werden. Die Restbestände dieser speziellen 1.300 Meter großen Lücke werden dann von 9 noch ausstehenden Bohrlöchern in Angriff genommen.
  - o Wir planen in diesem Gebiet die Schließung weiterer Lücken entlang des Streichens. Das Gebiet erstreckt sich über eine Gesamtlänge von 15 km und ist im Norden und Süden bzw. entlang des Neigungswinkels offen.
  - o Die Aufstellung der aktuellen Bohrerergebnisse zeigt, dass der Erzgehalt in der Tiefe zunimmt und auch die Mineralisierung eine enorme Mächtigkeit erreicht.
- Es liegen uns derzeit Probenergebnisse zu insgesamt 36 RC-Löchern bei SW Fold vor, 4 weitere Probenergebnisse stehen noch aus. Diese Ergebnisse, zu denen auch die Ergebnisse aus den letzten 15 Bohrungen zählen, weisen auf eine durchwegs geringergradige Mineralisierung hin, als sie in anderen Bereichen der Zone Banana auftritt. Nachfolgend eine Zusammenfassung der Erzgehalte aus den 15 letzten Bohrungen:
  - o In vier Löchern findet sich ein mineralisierter Abschnitt von über 4 Meter mit einem Kupfergehalt von mind. 0,75%.
  - o In neun Löchern findet sich ein mineralisierter Abschnitt von über 4 Meter mit einem Kupfergehalt von mind. 0,5%. Ausgehend von den Bohrerergebnissen bei SW Fold glauben wir nicht, dass wir aus diesem Gebiet Fördermengen mit ähnlichen Erzgehalten gewinnen können, wie es uns an anderen Stellen der Zone Banana möglich war. Eine verhältnismäßig mächtige Mineralisierung, ein flacher Neigungswinkel und eine

dünne Abraumschicht sind hier zwar als vorteilhafte Eigenschaften anzuführen; diese werden aber bei unserem derzeitigen Kupfer-Cutoff das Thema Kupfergehalt voraussichtlich nicht aufwiegen können.

o Nachdem hier Kupfer in Malachit und Kupferglanz eingelagert ist, bietet sich die Möglichkeit der Haufenlaugung bzw. der Lösungsmittelextraktion (SX-EW) an. Allerdings sind die bisherigen Studien zur Bewertung der Wirtschaftlichkeit und der metallurgischen Eigenschaften noch nicht ausreichend.

o Wir glauben daher, dass im Moment andere Bereiche der Zone Banana aussichtsreicher sind und werden unsere Bohrgeräte von hier abziehen und in anderen Zielgebieten aufstellen, insbesondere im Abschnitt 45.000, der in nördlicher Richtung auf die Südflanke zuläuft.

Nachfolgend die Ergebnisse aus den acht neuen Löchern im South Limb (Abschnitt 60.000):  
[www.irw-press.com/dokumente/HanaTable210110.pdf](http://www.irw-press.com/dokumente/HanaTable210110.pdf)

Alle angeführten Abschnitte beziehen sich auf die Länge der Schnittfläche und dürften etwa > 80% der wahren Mächtigkeit entsprechen.

Abbildung 2: Standorte der Bohrlöcher bei South Limb (Abschnitt 60,000):  
[www.hanamining.com/i/maps/2010-01-20\\_NRF2.jpg](http://www.hanamining.com/i/maps/2010-01-20_NRF2.jpg)

Marek Kreczmer, CEO und Chairman von Hana Mining, meinte dazu:

"Ich freue mich, dass wir auch weiterhin die Ziele erreichen, die wir uns für das im August diesen Jahres begonnene Bohrprogramm vorgenommen haben. Genau gesagt, ist es uns gelungen, die Mineralisierung entlang des Streichens in mehreren neuen Bereichen der Zone Banana zu bestätigen. Damit gelingt es uns, "Lücken" zwischen bereits bekannten Mineralisierungszonen zu schließen, und wir verfügen letztendlich über ein größeres Bohrlochvolumen, mit dem wir unsere NI 43-101-konformen Ressourcen schon bald erweitern wollen. Diese jüngsten Ergebnisse bauen auf früheren Erkenntnissen auf und bestätigen die weitere Kontinuität der Kupfer-/Silber-Mineralisierung entlang des definierten Trends im South Limb.

Wir haben seit Oktober die Ergebnisse aus 27 RC-Löchern im South Limb veröffentlicht und wollen im Rahmen dieses Bohrprogramms auch noch die übrigen offenen 1,6 km entlang des Streichens fertigstellen; dadurch wird es uns möglich, eine kontinuierliche Mineralisierung entlang des Streichens auf einer Länge von 10,7 km zwischen den Abschnitten 55.000 und 65.000 nachzuweisen.

Die Ergebnisse aus unseren jüngsten Bohrungen bei SW Fold stimmen im allgemeinen mit früheren Ergebnissen überein, die im November und Dezember 2009 bekannt gegeben wurden; demnach handelt es sich hier um ein Gebiet mit geringgradiger Mineralisierung. Dieses Gebiet könnte in Bezug auf die Erschließung für uns von Bedeutung sein; es kommt darauf an, ob wir noch andere Konzentrationen mit ähnlich für die Laugung geeignetem Material mit entsprechenden Erzgehalten entdecken, was für den Einsatz einer Lösungsmittelextraktionsanlage sprechen würde. In der Zone Banana findet sich allerdings noch immer ein großer Bereich entlang des Streichens, der noch nicht erkundet wurde. Wir haben daher beschlossen, dass es das Beste sein wird, wenn wir uns auf andere Bereiche konzentrieren und den SW Fold einstweilen beiseite lassen und zu einem späteren Zeitpunkt im Rahmen einer größeren wirtschaftlichen Studie zur Haufenlaugung, die sich über die gesamte Zone erstreckt., wieder aufgreifen."

### **Qualifizierter Sachverständiger und Qualitätskontrolle/Qualitätssicherung**

Joseph Arengi, M. Sc., P. Geo., Vice President of Exploration bei Hana Mining, hat als qualifizierter Sachverständiger gemäß NI 43-101 die in dieser Pressemeldung enthaltenen Fachinformationen geprüft.

Das Unternehmen hat ein dem branchenüblichen Standard entsprechendes Qualitätssicherungs- und Qualitätskontrollverfahren eingeführt. Eine Probe mit 35-40 kg wird in 1-Meter-Abständen aus dem Zyklonabscheider entnommen. Die Probe wird dann im Verhältnis 75/25 aufgespalten. 75% der Probe werden eingelagert und die restlichen 25% des Materials analysiert. Alle Proben werden doppelt eingesackt, versiegelt und in sicheren Holzkisten ins Scientific Services Laboratory in Kapstadt in Südafrika verbracht. Dem Probenstrom werden auch Standard-, Doppel- und Leerproben beigelegt. Zur Analyse des Gesamtgehalts an Cu, Ag, Pb und Zn wird ein Säureaufschluss und eine Atomabsorptions-Spektroskopie ("AAS") durchgeführt. Im Fall von löslichem Kupfer wird zur Analyse eine Kaltlaugung mit 5 %iger Schwefelsäure und anschließend eine AAS verwendet. Im Falle der Mo-Analyse kommt das XRF-Verfahren zum Einsatz (vollständige Matrixkorrektur).

### **Über das von Hana Mining betriebene Kupfer-Silber-Projekt Ghanzi in Botswana**

Das Projekt Ghanzi befindet sich im Zentrum des Kupfergürtels Kalahari in Nordwest-Botswana. Das

Grundstück Ghanzi erstreckt sich über 2.200 km<sup>2</sup> und beinhaltet in Sedimentgestein eingebettete Kupfer-Silber-Lagerstätten, die sich über eine Streichenlänge von insgesamt 26,9 km ausdehnen. Diese günstigen geologischen Eigenschaften finden sich auf der gesamten Streichenlänge von 600 Kilometern. Hana Mining hat im Juni 2009 die Ergebnisse einer ersten NI 43-101-konformen Ressourcenschätzung für das Projekt Ghanzi veröffentlicht. Demzufolge sind in 60,4 Millionen Tonnen Erz 2,0 Milliarden Pfund Kupfer und 34,9 Millionen Unzen Silber an abgeleiteten Ressourcen enthalten. Diese Ressourcenschätzung basiert auf Annahme eines Cutoff-Gehaltes von 0,75 % Cu und weist durchschnittlich 1,51 % Cu und 17,98 g/t Ag auf. Die Zone Banana, die 40,7 Millionen Tonnen (67 %) der gesamten Ressourcen beherbergt, stand 2009 im Mittelpunkt der Bohr- und Erschließungsaktivitäten des Unternehmens. Auch 2010 werden sich die Arbeiten auf diesen Bereich konzentrieren.

In der Zone Banana finden sich bestimmte Bereiche mit einer hochgradigen Kupfer- und Silbermineralisierung, vor allem im Gebiet um New Discovery und an der Spitze der Verwerfung am nördlichen Ende der Zone. Hier bietet sich die Chance, Startschächte anzulegen und erste Mengen mit überdurchschnittlichen Erzgehalten zu fördern. Diese Kupfervorkommen (+2%) liegen jedenfalls im Rahmen der entsprechenden Tiefenparameter für den Tagbau und bieten eine günstige Gelegenheit, den ersten Cashflow und die Erträge im Zuge der Erschließung insgesamt aufzubessern.

Das Projekt wird vom geplanten Ausbau der Infrastruktur (Bahn, Strom), aber auch von der Nähe zu Siedlungsgebieten mit potenziellen Arbeitskräften profitieren. Derzeit wird eine Machbarkeitsstudie (mit Unterstützung der Weltbank und der Regierungen in Botswana und Namibia) durchgeführt, um eine Bahnverbindung zwischen Botswana und dem namibischen Hafen Walvis Bay an der Atlantikküste fertigzustellen. Der am nächsten gelegene Endbahnhof (Hafen) ist in Gobabis in Namibia und liegt in ungefähr 550 km Entfernung von unserem Grundstück. Ein geplanter Ausbau des von der Regierung betriebenen Kraftwerks Moropule auf 600MW schreitet voran; im Mai 2009 konnten finanzielle Mittel in Höhe von 825 Millionen US\$ für die Projektfinanzierung gesichert und wichtige Lieferverträge abgeschlossen werden. Derzeit erfolgt die Zufahrt zu unserem Projekt über den befestigten Trans-Kalahari Highway, der in 15 km Entfernung am Grundstück vorbeiführt. Hana Mining konzentriert seine Bemühungen darauf zu zeigen, daß sich auf dem Grundstück Ghanzi eines der wichtigsten zukünftigen Kupfer-Silber-Vorkommen in Afrika befindet.

#### **Für nähere Informationen wenden Sie Sich bitte an:**

Marek Kreczmer, CEO & Chairman  
Hana Mining Ltd.  
Tel: (604) 676-0824  
Email: [info@hanamining.com](mailto:info@hanamining.com)  
Website: [www.hanamining.com](http://www.hanamining.com)

*Die TSX Venture Exchange hat diese Meldung nicht überprüft und übernimmt keine Verantwortung für die Richtigkeit und Angemessenheit dieser Meldung.. Jene Aussagen in dieser Pressemitteilung, die keine historischen Informationen darstellen, einschließlich Aussagen bezüglich zukünftiger Pläne und Ziele des Unternehmens sowie erwarteter Ergebnisse, könnten zukunftsgerichtete Aussagen enthalten. Zukunftsgerichtete Aussagen basieren auf zahlreichen Annahmen und unterliegen sämtlichen Risiken und Ungewissheiten in Zusammenhang mit der Ressourcenexploration und -erschließung. Demzufolge können sich tatsächliche Ergebnisse erheblich von jenen unterscheiden, die in zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebracht wurden.*

***Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen! Bitte englische Originalmeldung beachten!***

---

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](http://Rohstoff-Welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/17011--Hana-Mining-durchteuft-bei-RC-Bohrungen-in-der-Zone-Banana-121Prozent-Cu-und-168-g-t-Ag-auf-15-m-im-South>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#)!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!  
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).